

L. n. 79118

Correspondenz-Karte.

An

Max von Miller Kovics

Nur für die Adresse



in L. Veitaplan
Kärnten



Liebster Freund!

Wenn du mir den Druck des Bundesdruck-
Clavierauszuges in sichere Aussicht stellst,
so soll er von nir(selbst) bis 31. Juli
ganz sicher geliefert sein. Anfang September
könten wir die ersten gedruckten Clavier-
auszüge in Händen haben. Von nir aus ist
wegen der Tüdin gar kein Hindernis. Ich bitte
dich, betreibe das, so viel und so schnell du kannst.
Freue mich herrlichst unserm Krapf. Mit dem
gedruckten Clavierauszuge in der Hand können
wir hier ganz anders arbeiten. Also schreibe
mir bald, dass wir die sichere Hoffnung wegen
der Drucklegung haben; du gibst mir viel Trost
und Aneiferung mit dieser Nachricht. Kommer
ist hoffentlich nicht ernstlich krank. Ich habe mir
von ihm die Kl. Partitur schicken lassen, weil ich
Druckstücke daraus für's Orchester allein zusammen-
stellen will. Den Clavierauszug an Kl. werde ich
schließlich wohl auch selber machen müssen. Du
hat's ja damit noch Zeit. Für den Rest meiner
Ferien habe ich genug Arbeit geplant. Zuerst muss
das lange & vorgenommene Thorwerk mit Orchester
denn; dann kommt ein neues Streichquartett; viel-
leicht auch etwas für Orchester, so eine Art symphon-
ische Dichtung. Nu und dann wirds allmählich
Zeit werden mit der Vorarbeiten zum großen
sätzigen Werk zu beginnen, von dem ich bis dorthin
von meinem Ideal gewiss schon recht viel an Skizzen
und Versen bekommen haben. — Ich bin jetzt gerade
mitten im gewissten "The White rindeth doch". Ich glaube,
so ist auf der Bühne und im Orchester wohl nicht gesetzt
worden. Reizende nicht Lärm und Spectakel — aber

Ich habe die Kl. Partitur schicken lassen, weil ich Druckstücke daraus für's Orchester allein zusammenstellen will. Den Clavierauszug an Kl. werde ich schließlich wohl auch selber machen müssen. Du hat's ja damit noch Zeit. Für den Rest meiner Ferien habe ich genug Arbeit geplant. Zuerst muss das lange & vorgenommene Thorwerk mit Orchester denn; dann kommt ein neues Streichquartett; vielleicht auch etwas für Orchester, so eine Art symphonische Dichtung. Nu und dann wirds allmählich Zeit werden mit der Vorarbeiten zum großen sätzigen Werk zu beginnen, von dem ich bis dorthin von meinem Ideal gewiss schon recht viel an Skizzen und Versen bekommen haben. — Ich bin jetzt gerade mitten im gewissten "The White rindeth doch". Ich glaube, so ist auf der Bühne und im Orchester wohl nicht gesetzt worden. Reizende nicht Lärm und Spectakel — aber